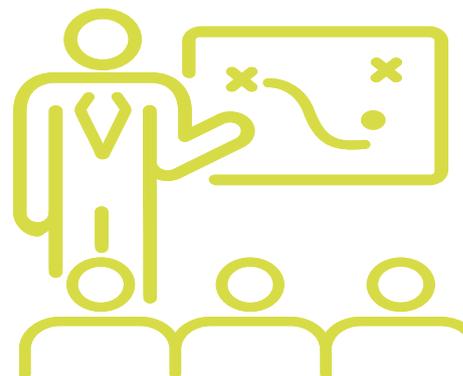


# NEUERUNGEN AUS DER AWG-NOVELLE KREISLAUFWIRTSCHAFTSPAKET (BGBLA\_2021\_I\_200) NOVELLE DER VERPACKUNGSVERORDNUNG (BGBLA\_2021\_II\_597)

WAS BEDEUTET DAS FÜR HERSTELLER, ABPACKER, IMPORTEURE UND KONSUMENTEN?

ARA Webinar  
Wien, 03.02.2022



ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## ARA WEBINAR VORTRAGENDE

Begrüßung und Präsentation:



Hermann Fasching  
Vertrieb und Kundenservice

weitere Präsentatoren:



Thomas Wimmer  
Recht  
Personal und  
Administration



Reinhard Pinter  
Vertriebs-  
controlling



Alfred Holzschuster  
Vertrieb und Kundenservice

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## INHALT

- Historie **Rechtliche Grundlagen** (Abfallwirtschaftsgesetz, Verpackungsverordnung etc.)
- **Hierarchie in der Abfallwirtschaft**
- **Ziele der VVO** seit 1993
- **Gesetzliche Änderungen** (Verpackungsverordnung) **Einwegkunststoffprodukte**
- Regierungsübereinkommen **Kreislaufwirtschaft / Abfallwirtschaft**
- Definitionen: **Verpackungen, Packstoffe, schwarze Liste NEU**

### 5 Minuten Pause

- **ARA**, Das Sammel- und Verwertungssystem
- **Neue Quoten**, Änderung Sammlung „**Leichtfraktion**“
- **Bevollmächtigter Vertreter ausländische Unternehmen**
- **Erweiterte Meldungen** an ARA

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



# RECHTLICHE GRUNDLAGEN HISTORIE

ABFALLWIRTSCHAFTSGESETZ  
VERPACKUNGSVERORDNUNG ETC.



ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## GESETZE UND VERORDNUNGEN

- **Abfallwirtschaftsgesetz 2002** (BGBl. I Nr. 102/2002)  
zuletzt aktualisiert durch **AWG-Novelle „Kreislaufwirtschaftspaket“**  
(BGBl. I Nr. 200/2021) vom 10.12.2021
- **Verpackungsverordnung 2014** (BGBl. II Nr. 184/2014)  
zuletzt aktualisiert durch **VerpackVO-Novelle**  
(BGBl. I Nr. 597/2021) vom 29.12.2021
- **Verpackungsabgrenzungsverordnung** (BGBl. II Nr. 10/2015)
- **Verpackungsabgrenzungsverordnungs-Novelle 2016** (BGBl. II Nr. 29/2016)
- **Verpackungskordinierungsstelle (VKS)** gem. § 30a Abfallwirtschaftsgesetz (AWG)
- **Abgeltungsverordnung Haushaltsverpackungen** (BGBl. II Nr. 275/2015)

Sämtliche relevanten Infos und Unterlagen finden Sie auf [www.ara.at](http://www.ara.at):

<https://www.ara.at/leistungen-angebote/entpflichtungsservice/verpackungsentpflichtung/rechtliche-grundlagen>

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## HIERARCHIE IN DER ABFALLWIRTSCHAFT

1

### VERMEIDUNG

Maßnahmen ergreifen, damit ein Stoff gar nicht zu Abfall wird

2

### VORBEREITUNG ZUR WIEDERVERWENDUNG

Reinigung oder Reparatur, damit Produkte ohne Vorbehandlung wiederverwendbar werden können

3

### RECYCLING

Verwertungsverfahren, um Abfallmaterialien zu Erzeugnissen für ursprünglich gedachte oder auch andere Zwecke zu verarbeiten

4

### SONSTIGE VERWERTUNG

Als Brennstoff zur Energiegewinnung bzw. Ersatzbrennstoff, Rückgewinnung organischer oder anorganischer Stoffe, landwirtschaftliche Bodenaufbringung zur Bodenverbesserung

5

### BESEITIGUNG

Ablagerung in oder auf dem Boden

Quelle: EU AbfRRL Art 4, AWG §1

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## VERPACKUNGSVERORDNUNG

... ist die Schaffung der  
Verantwortlichkeit für Verpackungsmaterial  
für Erzeuger und Händler durch

**Vermeidung**  
bzw. sparsamen Einsatz  
von Verpackungen

Aufbau eines  
**flächendeckenden  
Sammelsystems**  
für nicht vermeidbare  
Verpackungen

Ausbau der  
**Wiederverwendung  
oder -verwertung**

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## WER UNTERLIEGT DER VERPACKUNGSVERORDNUNG SEIT 1993?

Die Verantwortung für Verpackungen liegt bei den „**Primärverpflichteten**“ gemäß § 13g AWG

Diese sind:

- **Abpacker** hinsichtlich der von ihnen erstmals eingesetzten Verpackungen inklusive Lohnabpacker/Lohnabfüller
- **Importeure** hinsichtlich der Verpackungen der von ihnen importierten Waren oder Güter
- **Hersteller** und **Importeure** von Serviceverpackungen (und Einweggeschirr/-besteck)
- **Eigenimporteure** hinsichtlich der Verpackungen der für den Betrieb des eigenen Unternehmens importierten Waren oder Güter
- **Versandhändler**, die aus dem Ausland Verpackungen an private Letztverbraucher in Österreich im Rahmen des Fernabsatzes übergeben (*Ab 2023 bevollmächtigter Vertreter!*)
- **Systemteilnahmepflicht** für alle Haushaltsverpackungen

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



# GESETZLICHE ÄNDERUNGEN

## ABFALLWIRTSCHAFTSGESETZ VERPACKUNGSVERORDNUNG



ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.

**ARA**  
Altstoff Recycling Austria

## WER UNTERLIEGT DER VERPACKUNGSVERORDNUNG?

Die Verantwortung für **Verpackungen** liegt **immer noch** beim **„Primärverpflichteten“** gemäß **§ 13g AWG**:

- **Abpacker** hinsichtlich der von ihnen erstmals eingesetzten Verpackungen
- **Importeure** hinsichtlich der Verpackungen der von ihnen importierten Waren oder Güter
- **Hersteller und Importeure** von Serviceverpackungen (und Einweggeschirr/-besteck)
- **Eigenimporteure** hinsichtlich der Verpackungen der für den Betrieb des eigenen Unternehmens importierten Waren oder Güter
- **Versandhändler**, die aus dem Ausland Verpackungen an private Letztverbraucher in Österreich im Rahmen des Fernabsatzes übergeben **Neu § 16b VVO iVm § 12b (1) AWG: ab 01.01.2023 verpflichtende Bestellung eines Bevollmächtigten**
- **Systemteilnahmepflicht** für Haushaltsverpackungen **Neu § 10 (1) VVO iVm § 13g (2) AWG: ab 01.01.2023 auch Gewerbeverpackungen**
- **Neu § 12c (1) AWG: ab 01.01.2023: elektronische Marktplätze haben Einhaltung der Vorgaben sicherzustellen** (Ausnahmen: *Eigenimporte, Lieferung an Großanfallstellen, „Verschiebung“ der Verantwortung zum Teil möglich*)

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.

**ARA**  
Altstoff Recycling Austria

## INVERKEHRSETZUNG (I)

- Vorgabe, dass **ab 01.01.2030 alle Kunststoffverpackungen** wiederverwendet werden können oder **recyclingfähig** sind (*noch keine Definitionen, Themen „Ökomodulation“ und „plastic tax“ noch offen*) VVO
- **Verminderung** der in Verkehr gesetzten **Einwegkunststoff-Verpackungen** um 20% bis 2025 ggü. 2018 AWG
- Mindestvorgaben für das Angebot von **Mehrweg-Getränkeverpackungen** AWG
- **Auszeichnung** von **Einweg- und Mehrweggetränkeverpackungen** AWG
- **Ab 2025: Pfandsystem** für Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff oder Metall AWG
- **Teilnahmepflicht** an SVS auch für sog. „Einwegkunststoffprodukte“, die bisher noch nicht im Zuge der Verpackungen gemeldet wurden, Fangnetze und gewerbliche Verpackungen ab 01.01.2023 (Ausnahmen bei gewerblichen Verpackungen: an Großanfallstellen gelieferte Verpackungen, Eigenimporte) AWG  
VVO

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## INVERKEHRSETZUNG (II)

- „Messbare quantitative **Verminderung**“ des Verbrauchs **bestimmter Einwegkunststoffprodukte** bis 2026 ggü. 2022 AWG
- **Verbot** von bestimmten Einwegkunststoffprodukten und oxo-abbaubaren Kunststoffprodukten AWG
- **Kennzeichnungspflicht** für bestimmte Einwegkunststoffprodukte AWG
- bei Einwegkunststoff Getränkebehälter **fix verbundene Verschlüsse und Deckel** ab 03.07.2024 VVO
- **Mindestzyklatgehalte** von 25 % bei PET Getränkeflaschen ab 2025 bzw. von 30 % bei sämtlichen Einweg-Kunststoff-Getränkeflaschen ab 2030 VVO
- Änderung von **Begriffsdefinitionen** für z. B. Kunststoffe: inkl. sog. „Biokunststoffen“, ausgenommen natürliche Polymere, die nicht chemisch modifiziert wurden. Die bestehende Definition von „Verbundverpackungen“ wurde im Wesentlichen beibehalten. VVO

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## EINWEGKUNSTSTOFFPRODUKTE - VERPACKUNGEN

PRODUKT	AUSNAHMEN	ANFORDERUNG	FRIST GEM. SUP-RL <sup>1)</sup>	
Einweg-Getränkebehälter ≤ 3 Liter ganz oder teilweise aus Kunststoff: (z. B. Getränkeflaschen, Pouches für Getränke, Getränkekartons; nicht enthalten: Getränkebecher)	- Getränkebehälter aus Glas und Metall mit Verschlüssen oder Deckeln aus Kunststoff - Einsatz für medizinische Zwecke - Verschlüsse und Deckel mit Kunststoffdichtungen als einzigem Kunststoffanteil gelten nicht als Gegenstände, die aus Kunststoff bestehen	Die Verschlüsse oder Deckel aus Kunststoff müssen während der vorgesehenen Verwendungsdauer fix mit dem Gebinde verbunden bleiben <sup>1)</sup>	ab 03.07.2024	VVO
Einweg-Getränkeflaschen ≤ 3 Liter ganz oder teilweise aus Kunststoff		25 % rePET-Anteil bei Flaschen aus PET 30 % Regranulatanteil	ab 01.01.2025 ab 01.01.2030	VVO VVO
Lebensmittelverpackungen: starr bzw. teilweise starre Behältnisse wie Boxen für Lebensmittel zum Sofortkonsum ganz oder teilweise aus Kunststoff		Maßnahmen für eine messbare Reduktion bis 2026 gegenüber 2022 <sup>1)</sup>	bis 2026	AWG
Tüten und Folienverpackungen (Wrappers) mit Lebensmittelinhalt zum Sofortkonsum ganz oder teilweise aus Kunststoff				
Einweg-Getränkebecher ganz oder teilweise aus Kunststoff		Maßnahmen für eine messbare Reduktion bis 2026 gegenüber 2022 <sup>1)</sup> Kennzeichnungsvorschriften gemäß EU-Durchführungsverordnung (zum Infoblatt)	bis 2026 ab 03.07.2021	AWG AWG
Einweg-Getränkebehälter, Getränkebecher und Lebensmittelverpackungen (starre bzw. teilweise starre Behältnisse wie Boxen für Lebensmittel zum Sofortkonsum) aus expandiertem Polystyrol (EPS/Styropor <sup>®</sup> )		Verbot	ab 03.07.2021	AWG
Rührstäbchen, Trinkhalme, Einweg-Besteck und Teller ganz oder teilweise aus Kunststoff	Einsatz für medizinische Zwecke	Verbot	ab 03.07.2021	AWG

+)  
erweiterte Herstellerverantwortung:  
Kosten von gemischten Abfallsammlungen in öffentlichen Behältern + Reinigungsaktionen sowie anschließende Beförderung u. Behandlung  
Umsetzung von Sensibilisierungsmaßnahmen

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## EINWEGKUNSTSTOFFPRODUKTE – WEITERE PRODUKTE

PRODUKT	AUSNAHMEN	ANFORDERUNG	FRIST GEM. SUP-RL <sup>1)</sup>	
Wattestäbchen	Einsatz für medizinische Zwecke	Verbot	ab 03.07.2021	AWG
Luftballonstäbe	Einsatz für industrielle & gewerbliche Zwecke (nicht an Verbraucher abgegeben)	Verbot	ab 03.07.2021	AWG
Luftballons	Einsatz für industrielle & gewerbliche Zwecke (nicht an Verbraucher abgegeben)			
Hygieneeinlagen und Tampons mit Applikator		Kennzeichnungsvorschriften gemäß EU-Durchführungsverordnung (zum Infoblatt) <sup>1)</sup>	ab 03.07.2021	AWG
Feuchttücher	Einsatz für industrielle & gewerbliche Zwecke (nicht an Verbraucher abgegeben)	Kennzeichnungsvorschriften gemäß EU-Durchführungsverordnung (zum Infoblatt) <sup>1)</sup>	ab 03.07.2021	AWG
Tabakfilter		Kennzeichnungsvorschriften gemäß EU-Durchführungsverordnung (zum Infoblatt) <sup>1)</sup>	ab 03.07.2021	AWG
Leichte Kunststofftragetaschen		bereits Verbot in Österreich seit 01.01.2020 <sup>1)</sup>		AWG

+)  
erweiterte Herstellerverantwortung:  
Kosten von Reinigungsaktionen sowie anschließende Beförderung u. Behandlung  
Kosten von gemischten Abfallsammlungen in öffentlichen Behältern sowie anschließende Beförderung u. Behandlung (Tabakfilter)  
Kosten bezüglich Datenerhebung hinsichtlich Abfälle  
Umsetzung von Sensibilisierungsmaßnahmen

++)  
Umsetzung von Sensibilisierungsmaßnahmen

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## STAY-ON-CLOSURES (TETHERED CAPS)



ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.

**ARA**  
Altstoff Recycling Austria

## REGIERUNGSÜBEREINKOMMEN 2020-2024 „KREISLAUFWIRTSCHAFT FÖRDERN UND ABFALLPOLITIK GESTALTEN“

- UMSETZUNG DER EU-RECYCLINGVORGABEN
- VERSTÄRKTE SORTENREINE SAMMLUNG



ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.

**ARA**  
Altstoff Recycling Austria

## UMSETZUNG EU KREISLAUFWIRTSCHAFTSPAKET, SUP-RL

- **AWG-Novelle Kreislaufwirtschaftspaket** (10.12.2021):  
[RIS - BGBLA 2021 I 200 - Bundesgesetzblatt authentisch ab 2004 \(bka.gv.at\)](#)  
[RIS - Abfallwirtschaftsgesetz 2002 - Bundesrecht konsolidiert, Fassung vom 25.01.2022 \(bka.gv.at\)](#)
- **VerpackVO Novelle 2021** (29.12.2021):  
[RIS - BGBLA 2021 II 597 - Bundesgesetzblatt authentisch ab 2004 \(bka.gv.at\)](#)  
[RIS - Verpackungsverordnung 2014 - Bundesrecht konsolidiert, Fassung vom 24.01.2022 \(bka.gv.at\)](#)
- **ARA Infoblätter** zum Thema (laufend ergänzt):
  - Leitlinien Einweg-Kunststoff-Richtlinie 2021  
[ARA MB Leitlinien Einweg-Kunststoff-Richtlinie 2021.pdf](#)
  - Kennzeichnungsverordnung zur europäischen Einweg-Kunststoff-Richtlinie  
[ARA IB Kennzeichnungsverordnung Einwegkunststoff-Richtlinie 08 2021.pdf](#)

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## DIE KONKRETEN HERAUSFORDERUNGEN

**IST: 58%**

Höhere **Recyclingquoten**  
für Siedlungsabfall

- 55% ab 2025
- 60% ab 2030
- 65% ab 2035



**IST: 66%**

Höhere **Recyclingquoten**  
für Verpackungen

- 65% ab 2025
- 70% ab 2030



**IST: 25%**

Höhere **Recyclingquoten**  
für Kunststoffverpackungen

- 50% ab 2025
- 55% ab 2030



**IST: 70%**

Neu: **Sammelquote** für  
Einweg-Kunststoff-  
getränkeflaschen

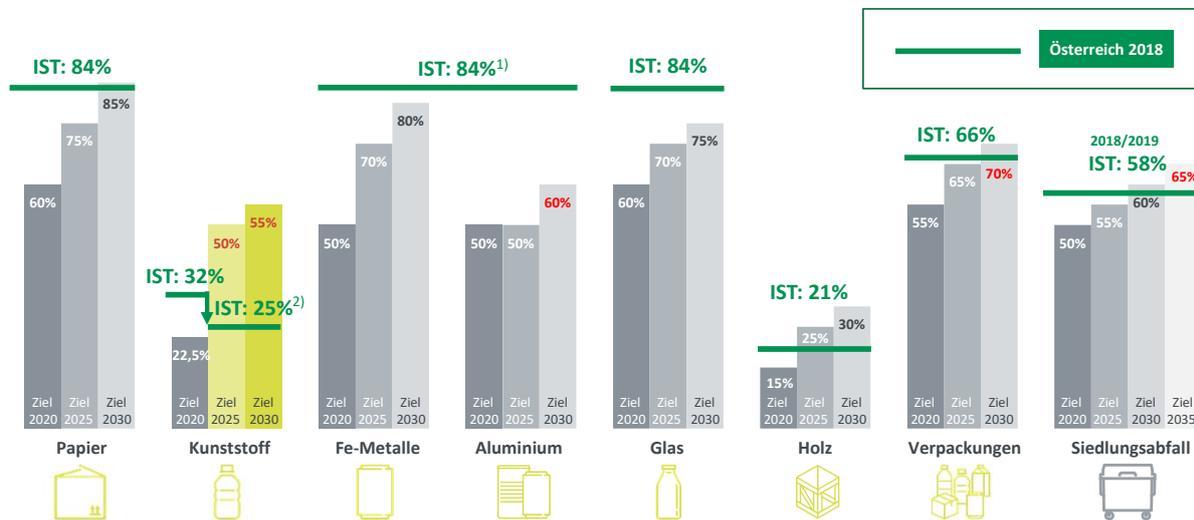
- 77% ab 2025
- 90% ab 2029



ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## EU RECYCLINGZIELE 2020 – 2030: WO STEHEN WIR HEUTE?



1) Summenquote Metallverpackungen  
 2) Neue Berechnungsmethode „Output Recycler“  
 Quelle: EUROSTAT, ARA (2021)

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## DEFINITIONEN: VERPACKUNGEN, PACKSTOFFE

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## DEFINITIONEN VERPACKUNG UND NICHT-VERPACKUNG

### Verpackung

- Packmittel, Packhilfsmittel oder Paletten aus verschiedenen Packstoffen (z.B. Papier, Karton, Pappe oder Wellpappe; Kunststoff, Materialverbund usw.)
- Dienen zum Schutz, zur Handhabung, zur Lieferung und zur Darbietung von Waren z.B.: Kartons, Kisten, Paletten, Säcke, Schrumpffolien, Tassen, Tragetaschen, Tuben, Wickelfolien etc. (vgl. VerpackVO 2014 §3)

### Nicht-Verpackung

Erfüllen Anforderungen und Zwecke von Verpackungen nicht z.B.: Büropapier, Zeitungen, Produktionsabfälle, Wursthaut/hülle, Wurstclips etc.

### Ausnahmebestimmungen für

- Wiederverwendbare Verpackungen (gem. VerpackVO 2014 § 6) z.B. EURO-Palette
- Erschwert verwertbare Verpackungen (gem. VerpackVO 2014 § 7) „Schwarze Liste“ z. B. Verpackungen von Sprengmitteln
- Fleischfolien (mit Blut und/oder Fett verunreinigte Kunststofffolien)

Weitere Informationen: VerpackVO 2014, Anhang 2 bzw. Website BMK:

[https://www.bmk.gv.at/themen/klima\\_umwelt/abfall/Kreislaufwirtschaft/verpackungen/einstufung.html](https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/abfall/Kreislaufwirtschaft/verpackungen/einstufung.html)

**ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.**



## SCHWARZE LISTE AB 01.01.2022 neu

Änderungen bei der Einstufung von gefährlichen, restentleerten Verpackungen gemäß Abfallverzeichnisverordnung 2020

### SCHWARZE LISTE

GÜLTIG AB 01.01.2022

Für folgende Verpackungen entfällt gemäß § 13g Abs. 2 Z 3 AWG 2002 die Teilnahmepflicht an einem Sammel- und Wertungssystem.

1) Verpackungen von Produkten, die mit folgenden Symbolen zu kennzeichnen sind (diese gelten auch restentleert als gefährliche Abfälle):



2) Verpackungen mit radioaktiven Inhaltsstoffen gemäß Strahlenschutzgesetz, BGBl. Nr. 50/2000

3) Verpackungen mit infektiösen Inhaltsstoffen gemäß HP 9 (Anhang 3 der Abfallverzeichnisverordnung, BGBl. II Nr. 409/2020).

#### Hinweis:

Kontaminierte Holzpackmittel und Paletten (Verunreinigungen durch Öl, Farbe etc. bzw. solche, die mit Holzschutzmittel behandelt wurden) sind nicht von der Systemgenehmigung umfasst und können daher nicht bei der ARA AG entpflichtet werden.

Link: [https://www.ara.at/fileadmin/user\\_upload/Downloads/Divers/ARA\\_Schwarze\\_Liste\\_2022.pdf](https://www.ara.at/fileadmin/user_upload/Downloads/Divers/ARA_Schwarze_Liste_2022.pdf)

**ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.**



## DEFINITION PACKSTOFFE GEMÄß § 3 Z8 VERPACKVO

„Packstoffe“ sind Erzeugnisse aus folgenden Materialien, aus denen unmittelbar Packmittel oder Packhilfsmittel oder Paletten hergestellt werden:

- a) Papier, Karton, Pappe und Wellpappe
- b) Glas
- c) Eisenmetalle
- d) Aluminium
- e) Kunststoffe gemäß § 2 Abs. 10 Z 2 AWG 2002 **neue Definition**
- f) Holz
- g) textile Faserstoffe
- h) sonstige Packstoffe auf biologischer Basis **neue Definition**
- i) Keramik



ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.

ARA  
Altsstoff Recycling Austria

## DEFINITION HAUSHALT – GEWERBEVERPACKUNG VERPACKUNGSABGRENZUNGSV PER 01.01.2015 (§ 13h AWG)

Als **Haushaltsverpackung** gelten:

- Verpackungen, die bestimmte physikalische Größenkriterien unterschreiten bzw. Verkaufsverpackungen aus Papier sind und „üblicherweise“ in Haushalten oder vergleichbaren Anfallstellen anfallen, sowie
- Serviceverpackungen, Tragetaschen und Knotenbeutel und Verpackungen aus **Glas und Getränkeverbundkartons** – unabhängig von ihrer Größe

**explizit in AWG aufgenommen<sup>1)</sup>**

Verpackungen, die nicht dieser Definition entsprechen, sowie Paletten, Umreifungs- und Klebebänder gelten als **gewerbliche Verpackungen**.

Zur einheitlichen Anwendung hat das BMLFUW mit 29.01.2015 die **Verpackungsabgrenzungsverordnung** gem. § 13h (2) AWG erlassen.

- Für eine korrekte Anwendung sind alle Verpackungen nach 47 **Produktgruppen** einzuteilen.
- In der AbgrenzungsVO wird das Kriterium „üblicherweise“ einheitlich je Produktgruppe definiert.
- Um Ungerechtigkeiten dieser pauschalen Zuordnung auszugleichen, werden für bestimmte Produktgruppen verbindliche **Korrekturquoten** festgelegt. Grundlage ist die für Österreich erstellte Marktstudie (GVM).
- **Individuelle Vertriebsweganalysen** sind **nicht zulässig**.

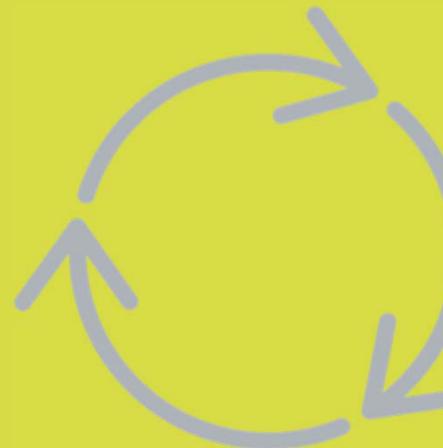
<sup>1)</sup> bisher Zuordnung via Verpackungsabgrenzungsverordnung

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.

ARA  
Altsstoff Recycling Austria

# DAS SAMMEL- UND VERWERTUNGSSYSTEM (SVS)

DIE ARA AG  
ÖSTERREICHS MARKTFÜHRER



ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## WIE WIR RECYCLING KENNEN. SEIT 1993.



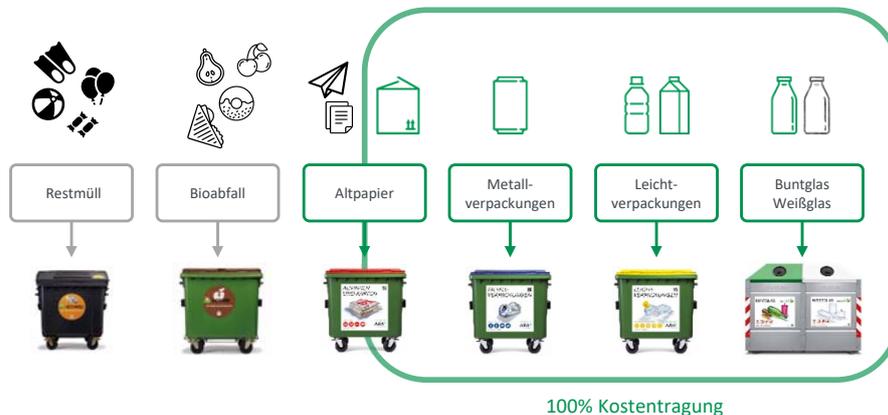
ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## WER IST FÜR DEN ABFALL VERANTWORTLICH?

Gemeinden und Gemeindeverbände:  
Gebührenfinanzierung

Erweiterte Produzentenverantwortung:  
Sammel- und Verwertungssysteme



ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.

**ARA**  
Altsstoff Recycling Austria

## WAS MACHT DIE ARA?

- Ist **Marktführer** unter den Sammel- und Verwertungssystemen in Österreich und eines der erfolgreichsten Modelle in der EU
- Übernimmt die **gesetzliche Rücknahme- und Verwertungspflicht von Verpackungen** für mehr als 15.000 Unternehmen
- Organisiert und finanziert als **Non-Profit-Unternehmen** im Eigentum der österreichischen Wirtschaft seit 1993 die Sammlung, Sortierung und Verwertung von Verpackungsabfällen **in ganz Österreich**
- Bietet Konsumenten und Betrieben **1,9 Millionen Sammelbehälter** für Papier, Kunststoff, Metall und Glas
- Ist der Partner für eine 360-Grad **Kreislaufwirtschaft**



ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.

**ARA**  
Altsstoff Recycling Austria

## UNSERE UNTERSTÜTZUNG FÜR UNTERNEHMEN: KREISLAUFWIRTSCHAFT ALS MEHRWERT

 <p>ARA Circular Design (Recyclingfähigkeit von Verpackungen)</p>	 <p>Abfall- &amp; Stoffstrommanagement</p>	 <p>Sekundärrohstoffe für die Produktion</p>
 <p>Entpflichtungsservices (z.B. Verwiegung, Prüfbegleitung, Stichprobeneditor)</p>	 <p>Beratung, Schulungen &amp; Webinare</p>	 <p>DiGiDO – Kreislaufwirtschaft digitalisiert</p>
 <p>Bewusstseinsbildung der KonsumentInnen (z.B. Reinwerfen statt Wegwerfen, ARA4Kids)</p>	 <p>Sammlung und Verwertung mit CO<sub>2</sub>-Benefit</p>	 <p>Zertifizierung nach GRI, EMAS, ISO 9001 &amp; 14001</p>



ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## NEUE QUOTEN, ÄNDERUNG IN DER SAMMLUNG „LEICHTFRAKTION“

HERAUSFORDERUNGEN ARA ALS SAMMEL- & VERWERTUNGSSYSTEM



ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## THEMENBEREICH – SAMMLUNG UND VERWERTUNG (I)

- **Ab 2023 österreichweit einheitliche getrennte Sammlung aller Leichtverpackungen** (d.h. aller Kunststoffverpackungen), ab 2025 verpflichtend gemeinsam mit Metallverpackungen. Abweichend dazu kann eine differenziertere getrennte Sammlung in Altstoffsammelzentren erfolgen. VVO
- **Zielvorgaben** für getrennte Sammlung von **Einwegkunststoff-Getränkeflaschen** (Pfandsystem ab 2025 für Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff oder Metall) AWG
- **Erhöhung der getrennten Sammel- bzw. Erfassungsquoten** für Sammel- und Verwertungssysteme, Anrechnung von Metallen aus Rückgewinnung aus thermischer Verwertung möglich VVO
- **Zuführung der gesammelten recyclingfähigen Verpackungen zu Recyclinganlagen** mit dem Ziel die neuen EU Recyclingziele insgesamt zu erfüllen – Zwischenziele Recycling Kunststoffe: 50% (2023) bzw. 55% (2024) der erfassten Masse (neue Berechnungsmethode!) VVO
- **Verbot der Verbrennung von Abfällen**, die für eine Vorbereitung zur Wiederverwendung oder ein Recycling getrennt gesammelt werden müssen (Ausnahme: Sortierreste) AWG

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



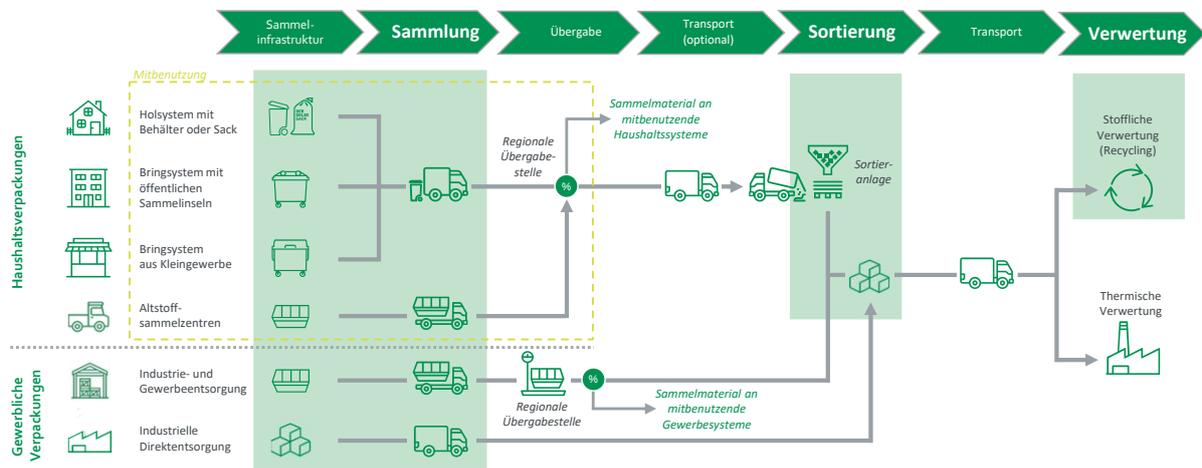
## THEMENBEREICH – SAMMLUNG UND VERWERTUNG (II)

- **Übernahme neue EU Recyclingziele** 2025 und 2030 für AT gesamt, Anwendung neuer Berechnungsmethoden („Output Recycling“ – gem. EU Durchführungsbeschluss 2019/665, [https://eur-lex.europa.eu/eli/dec\\_impl/2019/665/oj](https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2019/665/oj), Anrechnung möglich: Mehrweg von Verkaufsverpackungen bis 5% sowie Reparatur von Holz VP) VVO
- Verpflichtung für **gewerbliche Anfallstellen** ab 01.01.2023 Verpackungen getrennt nach definierten Sammelkategorien zu sammeln und an SVS zu übergeben; SVS tragen Kosten der getrennt gesammelten Verpackungen ab Anfallstelle. VVO

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



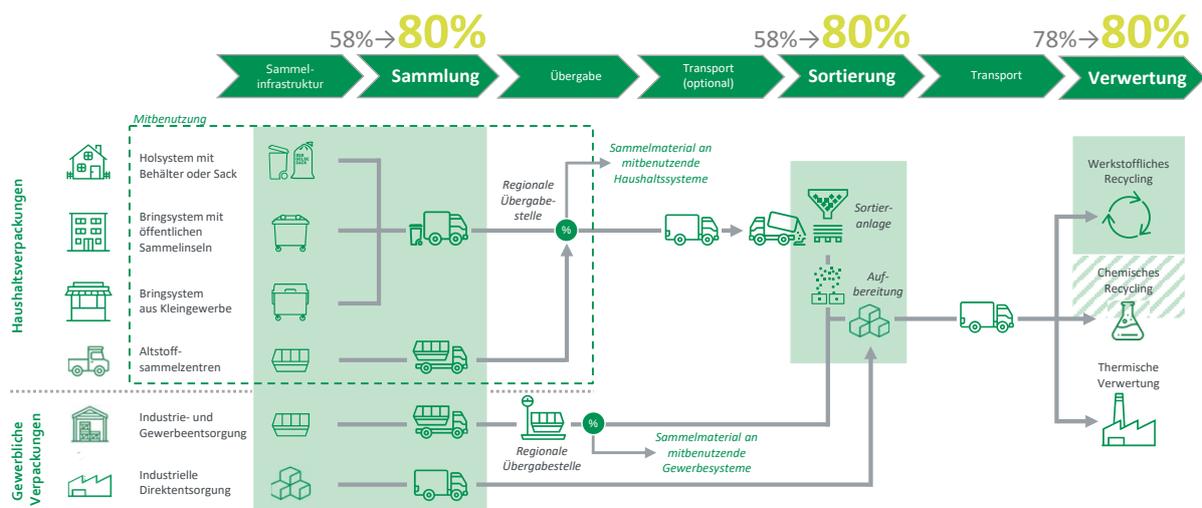
## DIE ARA SAMMLUNG AM BEISPIEL LEICHTVERPACKUNGEN



ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## WIE ERREICHEN WIR BIS 2025 50% EU-RECYCLINGQUOTE BEI KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN?



ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



# BEVOLLMÄCHTIGTER VERTRETER

## NEUE HERAUSFORDERUNG FÜR AUSLÄNDISCHE UNTERNEHMEN



ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.

**ARA**  
Altsstoff Recycling Austria

## BEVOLLMÄCHTIGTE GEM VERPACKUNGSVERORDNUNG

Bevollmächtigter	Bestellung ab 01.01.2023	Besteller
Bevollmächtigter für ausländische Personen (Verpackung)	Fakultativ	<ul style="list-style-type: none"> <li>Personen mit Sitz in einem anderen Mitgliedstaat der EU</li> <li>Verpackungen</li> <li>Vertrieb <b>an andere als private Letztverbraucher</b> in Österreich</li> </ul>
Bevollmächtigter für ausländische Versandhändler (Verpackung)	Zwingend	<ul style="list-style-type: none"> <li>Personen mit Sitz in einem anderen Mitgliedstaat EU oder in einem Drittland</li> <li>Verpackungen oder Waren oder Güter in Verpackungen</li> <li>Vertrieb <b>an einen privaten Letztverbraucher</b> im Rahmen des <b>Fernabsatzes</b> im Sinne des § 5a KSchG in Österreich</li> </ul>
Bevollmächtigter für ausländische Hersteller von Einwegkunststoffprodukten	Fakultativ	<ul style="list-style-type: none"> <li>Personen mit Sitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union</li> <li>Einwegkunststoffprodukte oder Fanggeräte gem VerpackVO, ausgenommen Verpackungen</li> <li>Vertrieb <b>an andere als private Letztverbraucher</b> in Österreich</li> </ul>
Bevollmächtigter für ausländische Fernabsatzhändler von Einwegkunststoffprodukten	Zwingend	<ul style="list-style-type: none"> <li>Personen mit Sitz in einem anderen Mitgliedstaat EU oder in einem Drittland</li> <li>Einwegkunststoffprodukte oder Fanggeräte gem VerpackVO, ausgenommen Verpackungen</li> <li>Vertrieb <b>direkt an private Letztverbraucher</b> mit Hilfe der <b>Fernkommunikationstechnik</b> in Österreich</li> </ul>

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.

**ARA**  
Altsstoff Recycling Austria

## PFLICHTEN UND VORAUSSETZUNGEN DES BEVOLLMÄCHTIGTEN

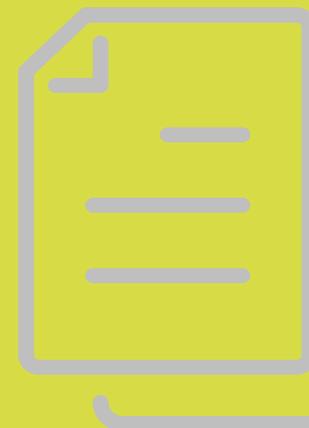
- Bevollmächtigter übernimmt **sämtliche Verpflichtungen gemäß Verpackungsrecht** des Bestellers
- Voraussetzungen für die Registrierung als Bevollmächtigter:
  1. Der Bevollmächtigte ist eine natürliche oder juristische Person mit **Sitz im Inland**.
  2. Es ist eine inländische Zustelladresse vorhanden.
  3. Die **Verantwortlichkeit** für die Einhaltung der österreichischen Verwaltungsvorschriften ist gegeben (**§ 9 VStG**).
  4. Die Bestellung erfolgt durch eine **beglaubigte Vollmacht** in deutscher oder englischer Sprache, aus der
    - a) der Umfang der Bevollmächtigung wie insbesondere die jeweilige Sammelkategorie,
    - b) die ausdrückliche Zustimmung des Bevollmächtigten, die Verpflichtung der ihn bestellenden Person wahrzunehmen, sowie
    - c) die vertragliche Sicherstellung, dass dem Bevollmächtigten das Recht zum Abschluss von die Person verpflichtenden Verträgen eingeräumt wird und alle zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlichen Unterlagen und Mittel zur Verfügung gestellt werden,
 ersichtlich sind.

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## ERWEITERTE MELDUNGEN AN ARA

### ÄNDERUNGEN DURCH AWG UND VERPACKVO



ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## ERWEITERTE MELDUNGEN AN ARA (1 X JÄHRLICH)

AWG § 9(1b) und § 13(3a) bis 15.3. des Folgejahres getrennt für **Haushalt** und **Gewerbe** (erstmals für 2022):

- 1 Massen der erstmals in Verkehr gesetzten **Verpackungen** je Tariffkategorie
- 2 Massen der erstmals in Verkehr gesetzten **Verkaufsverpackungen** je Tariffkategorie
- 3 Massen der erstmals in Verkehr gesetzten **wiederverwendbaren Verpackungen** je Tariffkategorie
- 4 Massen der erstmals in Verkehr gesetzten **wiederverwendbaren Verkaufsverpackungen** je Tariffkategorie
- 5 Massen der wiederverwendbaren **Verpackungen** je Tariffkategorie bezogen auf die **Umläufe**
- 6 Massen der wiederverwendbaren **Verkaufsverpackungen** je Tariffkategorie bezogen auf die **Umläufe**
- 7 Massen der als **Abfall** angefallenen nicht lizenzierten **wiederverwendbaren Verpackungen** je Packstoff (inkl. Verwerter- und Verwertungsinformationen)

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## ERWEITERTE MELDUNGEN AN ARA (1 X JÄHRLICH) EINWEGKUNSTSTOFFPRODUKTE

AWG § 21a (1) Folgende Massen sind bis 15.3. des Folgejahres (erstmals für 2022) zu melden und zu bezahlen (ab 2023) lt. AWG § 18a (3):

- **Getränkebecher**
- **Lebensmittelverpackungen**
- **Säckchen** und Folienverpackungen aus **flexiblem** Material
- **Getränkebehälter**
  - PET-Getränkeflaschen
  - Sonstige Getränkeflaschen
  - Sonstige Getränkebehälter (zB Getränkeverbundkartons)

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## ERWEITERTE MELDUNGEN AN ARA (1 X JÄHRLICH)

AWG § 21a (1) Folgende Massen sind bis 15.3. des Folgejahres (erstmalig für 2022) zu melden und zu bezahlen (ab 2023) lt. AWG § 18a (1):

- **Feuchttücher**
- **Luftballons**
- **Tabakprodukte**
- **Fanggeräte**

Ab **2023** zusätzlich:

- Masse des eingesetzten **Recyclats** für PET Getränkeflaschen

Ab **2028**:

- Masse des eingesetzten **Recyclats** für Einwegkunststoff-Getränkeflaschen

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## ERWEITERTE MELDUNGEN AN ARA (DEFINITIONEN)

Anhang 6 (VerpackVO-Novelle)

- **Lebensmittelverpackungen:** Behältnisse (Boxen) für Vor Ort oder Take Away Verzehr aus der Verpackung geeignet (ohne weitere Zubereitung) Bsp. Fast Food
- **Säckchen, Folienverpackungen** aus flexiblem Material mit Lebensmittelinhalt zum unmittelbaren Verzehr geeignet - Bsp. Chips, Salzstangen...
- **Getränkebehälter** bis 3 L Fassungsvermögen einschl. Verschlüsse und Deckel gliedert nach PET Getränkeflaschen, sonstige Getränkeflaschen und sonstige Getränkebehälter (zB Getränkeverbundkartons)
- **Feuchttücher:** getränkte Tücher für Körper- und Haushaltspflege
- **Luftballons**
- **Tabakprodukte:** mit Filter sowie Filter, die in Kombination mit Tabakprodukten vertrieben werden
- **Fanggeräte:** zum Fischen (Meeresprodukte)

ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.



## VIELEN DANK FÜR IHR INTERESSE

**FRAGEN  
RICHTEN SIE BITTE AN UNS ÜBER DEN  
FEEDBACKGOGEN, WELCHEN SIE IM  
ANSCHLUSS ERHALTEN.**



**ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.**

**ARA**  
Altstoff Recycling Austria

Copyright © 2022 by Altstoff Recycling Austria AG (ARA)

Diese Präsentation einschließlich aller ihrer Teile ist geistiges Eigentum der ARA AG und urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Durch diese Präsentation wird keine Lizenz zur Nutzung des geistigen Eigentums der ARA AG oder Dritter erteilt. Jede Verwertung oder Weitergabe an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der ARA AG. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, die Entnahme von Daten oder Abbildungen, die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Weg sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

#### Haftungsausschluss

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen und Beurteilungen beruhen auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Jede Haftung des Verfassers für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Angaben und Bewertungen ist ausgeschlossen. Mit Aushändigung dieser Präsentation kommt kein Beratungsvertrag zwischen dem Verfasser und dem Empfänger zustande. Der Verfasser behält sich das Recht vor, diese Präsentation jederzeit zu ändern und/oder zu ergänzen. Der Verfasser übernimmt keine Verpflichtung, dem Empfänger dieser Präsentation auf Verlangen zusätzliche Informationen zur Verfügung zu stellen, diese Präsentation zu ändern oder zu ergänzen.

**ZUKUNFT. KREISLAUF. WIRTSCHAFT.**

**ARA**  
Altstoff Recycling Austria